

Pressemitteilung

Hochschule Hof unterzeichnet Double-Degree-Abkommen mit kasachischen Universitäten

Hof (Deutschland) / Aktau (Kasachstan) - Die Hochschule Hof baut ihre internationalen Kooperationen weiter aus: Mit der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU) und der Yessenov-Universität in Aktau (Kasachstan) wurde ein neues Double-Degree-Abkommen geschlossen. Die Vereinbarung ermöglicht Studierenden der Ingenieurwissenschaften und Informatik, ein internationales Studium mit Doppelabschluss zu absolvieren.

In den vergangenen Jahren haben die Fakultäten Informatik (INF) und Ingenieurwissenschaften (ING) der Hochschule Hof intensiv an der Vernetzung mit Hochschulen in Kasachstan gearbeitet. Der bereits bestehende Kontakt zur DKU wurde 2023 wiederaufgenommen und intensiviert. Nun wurde die Zusammenarbeit mit dem Institut für nachhaltige Ingenieurwissenschaften (KINI) der DKU offiziell vertraglich besiegelt. Das Studienmodell sieht vor, dass Studierende die ersten beiden Jahre am KINI und an der Fakultät Ingenieurwissenschaften der Yessenov-Universität in Aktau verbringen.

Anschließend folgt ein Jahr an der DKU in Almaty, bevor das vierte Studienjahr inklusive der Bachelorarbeit an der Hochschule Hof absolviert wird. Durch die enge Kooperation erhalten Studierende nicht nur einen hochwertigen internationalen Abschluss, sondern auch die Möglichkeit, wertvolle interkulturelle und sprachliche Kompetenzen zu erwerben.

Die feierliche Unterzeichnung des Double-Degree-Abkommens fand im Rahmen eines mehrtägigen Besuchs an der Yessenov-Universität statt. Anwesend waren unter anderem Prof. Berek Akhmetov (Präsident der Yessenov-Universität), Prof. Wolrad Rommel (Präsident der DKU und des KINI), Prof. Dr. Andrej Bachmann und Prof. Dr.-Ing. Anke Müller von der Hochschule Hof. Neben der offiziellen Zeremonie standen zahlreiche Programmpunkte auf der Agenda: Die Delegation nahm am traditionellen kasachischen Neujahrsfest Nauryz teil, traf Studierende des KINI und besichtigte den Campus sowie die Fakultät Ingenieurwissenschaften der Yessenov-Universität.

„Mit diesem neuen Abkommen erweitert die Hochschule Hof ihr internationales Netzwerk und schafft für kasachische Studierende eine attraktive Möglichkeit, ein Studium in Deutschland fortzusetzen und ihre beruflichen Perspektiven international auszubauen. Die Hochschule freut sich auf die ersten Studierenden aus dieser Kooperation am Campus Hof und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihren neuen Partnern“, so Prof. Dr.-Ing. Anke Müller und Prof. Dr. Andrej Bachmann.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).

